

	<p>Objekt: M. Agrippa: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18210742</p>
--	--

## Beschreibung

Zeitgenössische Imitation. Unleserlicher Gegenstempel auf der Rückseite. - M. Vipsanius Agrippa, geb. 64/63 v. Chr., erfolgreicher Feldherr des Augustus, seit 21 v. Chr. verheiratet mit dessen Tochter Iulia. Er starb 12 v. Chr. Caligula prägte die Münze zu Ehren seines Großvaters Agrippa mit Hinweis auf dessen Seesiege bei Naulochos und Actium. Die Datierung dieser Münzen, die in großen Mengen produziert wurde, ist in der Forschung umstritten, da sie auch unter Tiberius ca. 22-28 n. Chr. und später dann unter Caligula und Claudius geprägt worden sein könnten.

Vorderseite: Kopf des Marcus Agrippa mit Schiffsschnabelkranz (corona rostrata) nach l.  
Rückseite: Neptunus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält auf der r. Hand einen Delphin und im l. Arm einen Dreizack. Beiderseits S - C. Im l. F. ein rechteckiger Gegenstempel.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.43 g; Durchmesser: 28 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	37-41 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- BNat II Nr. 77-86. Vgl. auch S. Jameson, The date of Asses of M. Agrippa, Numismatic Chronicle, 1966, 95-124.
- J. Nicols, The Chronology and Significance of the M. Agrippa Asses, ANS Museum Notes 19, 1974, 65-86..
- Vgl. zum Vorbild: RIC I<sup>2</sup> Nr. 58 (zur Datierung ebd. S. 89. 105).